



Das Rabennest.

Oben schaukelt im Geäst
Meister Rabens großes Nest.
Zwar, er selbst ist nicht zu Haus,
Flog nach Nahrungsmitteln aus,
Doch sein Bett ist daunenweich
Und die Mädchen prüfen's gleich,
Denn des Tages Müh' und Lasten
Ließen sie bis jetzt nicht rasten.

Ja, nun lernen sie vermessen
Ihrer Bettchen weiche Kissen,
Und das Abendbrot im Garten,
Das zu Haus auf sie wird warten.
Statt des lieben Vaters Anie
Schaufeln Wind und Wetter sie;
Jammernd klagen sich's die dreie,
Doch zu spät kommt ihre Reue.